

- 4) Prämienfonds.¹⁾ Gegenwärtiger Besitzstand: eine preufs. kons. 4% Staatsanleihe (Nominalw. 200 M.), 3 Stück Bernburger Stadtanleihe (Nominalw. 300 M.) und ein Sparkassenbuch von 17 M. 85 Pf., Summa = 517 M. 85 Pfg. — Aus diesem Fonds und der Luckenbach-Stiftung (s. o.) haben Ostern 1895 folgende Schüler Prämien erhalten: Bruno Püschel (Ia): v. Köppen, Fürst Bismarck. — Theodor Leps (Ib): Weise, Unsere Muttersprache. — Ernst Fischmann (IIa): Penzler, Marksteine in Bismarcks Leben. — Andreas Mühlenberg (IIb): Moltke, Geschichte des deutsch-französischen Krieges von 1870 u. 71. — Adolf Vogt (IIIa): Knötel, Bilderatlas z. deutschen Geschichte. — Karl Hagemann (IIIb): Sonnenburg, Fürst Bismarck. — Emil Mummmenthey (IV): Landsberg, Streifzüge durch Wald und Flur. — Johannes Herz (V): v. Köppen, Das deutsche Reich. — Fritz Vollmering (VI): Ohorn, Das Buch vom eisernen Kanzler.

VII. Mitteilungen an die Eltern und die Stellvertreter derselben.

Das Schuljahr wird Freitag, den 27. März, mit Bekanntmachung der Censuren und Versetzungen geschlossen werden.

Sonnabend, den 21. März, 11 Uhr vorm. findet in der Aula des Karolinums ein **öffentlicher Schlufsaktus** statt: mit demselben ist die Entlassung der Abiturienten verknüpft.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 14. April, morgens 8 Uhr.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt Montag, den 13. April, morgens 9 Uhr im Amtszimmer des Direktors. Die Aufzunehmenden haben eine amtliche Beglaubigung des Geburtsdatums und der gesetzlich vorgeschriebenen Impfung, diejenigen, welche einer andern Lehranstalt angehört haben, ein Abgangszeugnis vorzulegen.

Die Eltern auswärtiger Schüler haben für die Pension, in welche sie ihre Söhne zu geben beabsichtigen, vor jeder definitiven Abmachung die ausdrückliche Genehmigung der Direktion einzuholen.

Auf Grund von Erfahrungen aus dem letzten Schuljahre richtet die Direktion an die Eltern der Schüler, sowie an alle Pensionshalter die dringende Mahnung, sorgfältig darauf zu achten, daß nicht die Söhne bzw. die Pensionäre ohne Vorwissen des Vaters bei den hiesigen Gewerbetreibenden Waren entnehmen und auf dessen Rechnung schreiben lassen.

Lage der diesjährigen Ferien:

	Schluss des Unterrichts:	Beginn des Unterrichts:
1) Osterferien:	Freitag, den 27. März	Dienstag, den 14. April.
2) Pfingstferien:	Bestimmung darüber bleibt vorbehalten.	
3) Sommerferien:	Dienstag, den 30. Juni	Donnerstag, den 30. Juli.
4) Michaelisferien:	Mittwoch, den 30. September.	Freitag, den 16. Oktober.
5) Weihnachtsferien:	Dienstag, den 22. Dezember (Vorm. 10 Uhr).	Mittwoch, den 6. Januar 1897.

Dr. Karl Hachtmann,

Direktor.

¹⁾ Der Reinertrag des Konzerts, welches die Schüler am 22. 3. 1895 veranstalteten (s. Jahresbericht von 1894/95, S. 28), betrug 113 M. 40 Pf. Davon wurde für den Prämienfonds 1 Bernburger Stadtanleihe (Nominalwert 100 M.) zu 101 M. 40 Pf. angekauft; der Rest (= 12 M.) wurde auf das Sparkassenbuch des Unterstützungsfonds eingezahlt.